

Regionalliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Obereschbach - Fulda, Dansenberg - Haßloch, Wiesbaden - Steinheim, Niedergirmes - Erbach, Griesheim - Holzheim.

Die nächsten Spiele: Samstag: Haßloch - Niedergirmes, Fulda - Saarlouis-Lisdorf, Dillingen - Dansenberg, Homburg-Erbach - Osthofen, Gensungen - Steinheim, Sonntag: Holzheim - Obereschbach, Griesheim - Wiesbaden.

Zwei Böttcher-Tore bei 19:22-Niederlage

Weinfeld (sid). Mit 19:22 (10:9) unterlagen die deutschen Handball-Junioren in Weinfeld den Gastgebern Schweiz. Erfolgreichster Werfer der DHB-Auswahl war Ralf Kuhnigk (Reinickendorfer Füchse Berlin) mit vier Toren.

Die deutsche Mannschaft spielte in folgender Besetzung: Thiel (VfL Gummersbach), - Erlinger (2/TSV Mibbertshofen), Böttcher (2/TSV Jahn Gensungen), Busse (1/Göppingen), Kuhnigk (Reinickendorfer Füchse), Schöne (3/TV Wülfrath), Löhr (3/Günzburg), Timm (3/Berlin), Kunitzki (1/Krefeld), Brand (Gummersbach), Müller (2/Dankersen).

Oberliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Dutenhofen - Darmstadt, Lützellinden - Kirch-Brombach, Holzheim - Pfungstadt, Wallau/M. - Heuchelheim, Petterweil - Großenritte.

Die nächsten Spiele: Samstag: Kirch-Brombach - Petterweil, Heuchelheim - Fränkisch-Crumbach, Dutenhofen - Münzenberg; Sonntag: Großenritte - Holzheim, Darmstadt - Lützellinden, Pfungstadt - Wallau/Massenheim.

Verbandsliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Flieden - VfB Kassel, Hüttenberg II - Hofgeismar, Petersberg - Münchholzhausen, SVH Kassel - Großenlöder, Butzbach - Oppershofen, Hermannia - Niedervellmar.

Die nächsten Spiele: Samstag: Hofgeismar - Hermannia Kassel; Sonntag: VfB Kassel - Petersberg, Großenlöder - Flieden, Münchholzhausen - Hüttenberg II, Niedervellmar - Butzbach.

Bezirksliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Eschwege - Gieselwerder, Baunatal - Vernawahlshs., Dittershausen - Böddiger, Twiste - Wanfried, Hertingshausen - Großenritte, Melsungen - Ost/Mosheim.

KREISLIGA

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes TV Korbach - Deute, Grebendorf - Waldau, Melgershausen - TSG 87, Felsberg - Gottsbüren, Bad Wildungen - GW/Lothfelden, Calden - Völkershhausen, Ihringshausen - Grebenstein.

Nach 19:19 in Petterweil auf dem 2. Platz

Großenritter Kampfgeist!

Schon 11:14 zurückgelegen / 6 Tore durch Reinhardt

Kassel. Die Tabellenführung der Handball-Oberliga der Männer mußte der TSV Eintracht Großenritte nach dem 19:19 beim Tabellenachter TV Petterweil an den TSV Dutenhofen abgeben. Die Dutenhofener gewannen ihr Punktspiel gegen die TGB Darmstadt mit 19:15 und

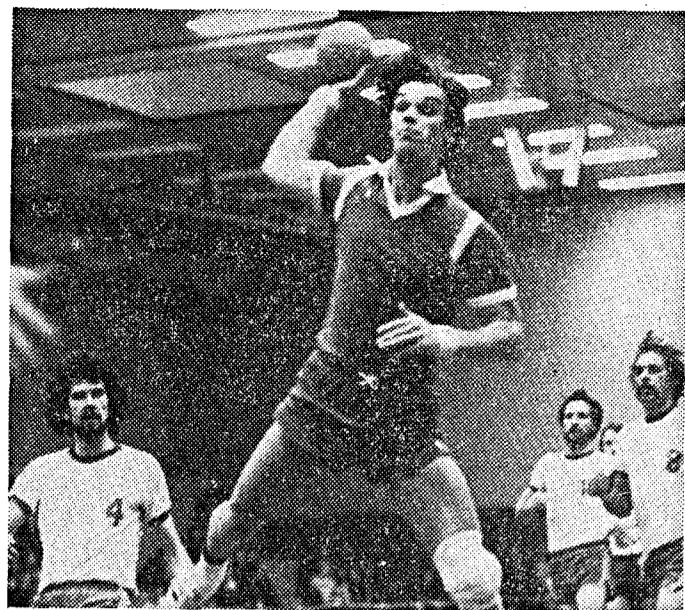
liegen nun mit 22:6 Punkten an der Spitze, während die Großenritter mit 21:7 Punkten auf Platz zwei rangieren. Tabellenvierter bleibt Aufsteiger SG Wallau/Massenheim, der „Schlußlicht“ Heuchelheim mit 24:15 schlug, vor dem spielfreien Fränkisch-Crumbach.

Petterweil - Eintracht Großenritte 19:19 (9:10). Die Eintracht traf in Petterweil auf einen stark aufspielenden Gegner, der keinesfalls wie eine Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel wirkte. Nach einem 0:2-Rückstand brachte Krug die Eintracht erstmals nach vorangegangenen Toren von Reinhardt und Lodemann mit 3:2 in Führung, die auch über 9:6 bis zum

10:9-Halbzeitstand gehalten wurde. Angeteufelt durch die begeistert mitgehenden Zuschauer und durch überhartes Deckungsspiel der Petterweiler Abwehrreihe und durch - aus Großenritter Sicht - umstrittene Schiedsrichterentscheidungen führte der Gastgeber sogar 14:11. Aber die Eintracht kämpfte sich brav vorwärts auf 14:14 heran und hatte sogar beim

18:19 in der 59. Minute alle Trümpfe in der Hand, einen doppelten Punktegewinn mit nach Hause zu nehmen. Aber der überragende Petterweiler Spieler Napiralla konnte Sekunden vor Schluß noch ausgleichen.

Großenritte spielte mit: Landau - Iller, Reinhardt (6), Davin (2), Krug (4), Ditzel (3), Lodemann (3), Günther (1), Kreher, Noll und Hoffmann.



Zum Sprungwurf setzt hier der SVHer Klaus Leister an. Die Harleshäuser gewannen das Punktspiel der Handball-Verbandsliga mit 25:15 über Großenlöder. (Foto: Koch)

SG Kirchhof kletterte erneut auf Rang zwei

10:9-Sieg / Großenritte 12:12 beim Schlußlicht

Kassel. Auf den zweiten Tabellenplatz der Handball-Regionalliga der Frauen kletterte die SG Kirchhof nach dem 10:9-Sieg über den TV Kirchhain, da der BSC Urberach im Spitzenspiel beim Tabellenführer TSG Oberursel mit 12:21 verlor. Der TSV Eintracht Großenritte kam über ein 12:12 beim Schlußlicht Dutenhofen nicht hinaus, haderte aber in der Schlußphase mit den Unparteiischen.

Kirchhof - Kirchhain 10:9 (5:5). Die SC 09 Kirchhof ging haarscharf an einer erneuten Heimniederlage vorbei. Im Angriff begann man einfach zu nervös und drucklos. Die wenigen Torwürfe waren meist Beute der gut postierten Gästekeeperin Schüllein. So war es nicht verwunderlich, daß Dreher erst in der 10. Minute den ersten Treffer der Gastgeberinnen markierte. In der Folgezeit verkrampfte Kirchhof immer mehr und lag zur Pause verdient mit zwei Toren im Rückstand. Nach dem Wechsel sah es zunächst nicht viel besser aus, als Kirchhof über 4:5, 5:5 und 6:5 zum ersten Mal in dieser Begegnung in Führung lag. Doch die Gäste, die am Kreis wesentlich beweglicher wirkten, ließen sich nicht beirren und gingen über 6:6, 7:6, 7:7 wieder mit 8:7 in Führung. Dann endlich besannen sich die Kirchhöfer Mädchen auf ihre kämpferischen Qualitäten und rissen das Spiel durch zwei sehenswerte Tempogegenstöße

von Eschenröder und K. Kuppstadt noch aus dem Feuer. Kirchhof: Muhr-Wenderoth, Kossik, Dreher (3), Eitel, Mittendorf, Klecka, Platen (2), Kuppstadt (4/1), Eschenröder (1); bei Kirchhain trafen: Gerschewski (2/2), Schneider (1), C. Seifert (3), Schick (1), Roxin (1), Sygdat (1).

TSV Dutenhofen - Eintracht Großenritte 12:12 (9:5). Sekunden trennten die Großenritter Damen von ihren ersten zwei Auswärtspunkten. Ein fragwürdiger Siebenmeter der beiden Unparteiischen in den letzten Spielsekunden beugten die Hoffnung auf den Sieg. In der ersten Spielhälfte dominierte Dutenhofen, wobei Großenritte einige Schwächen in der Abwehr zeigte. Auch im Abschluß wurden einige gute Chancen vertan. Wie umgewandelt in punkto Kampf- und Spielwitz dann die zweite Spielhälfte. Tor um Tor holten die Eintracht-Damen auf und Sigrid Weber steigerte sich enorm, wobei sie die Sicherheit auf die ganze Mannschaft übertrug. Um jeden Zentimeter Boden wurde gekämpft, sogar die lange durch Krankheit ausgefallenen Spielerinnen Voß und Engelhardt wurden von der Dynamik mitgerissen.

Großenritte: Welsch, Weber, Voß, Hennek (1), Hillmann (1), Schmidt (1), Engelhardt (3/1), Dülfer, Werner (5/1), Stollmaier, Landau (1), Hickisch.

Frauen-Regionalliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Oberursel - Urberach, Kirchhof - Kirchhain, Heppenheim - Bruchköbel, Kleenheim - Schlierstein, Dutenhofen - Großenritte, Fürth - Lützellinden.

Die nächsten Spiele: Samstag (21. 2.): Schlierstein - Oberursel, Lützellinden - Heppenheim, Kirchhain - Dutenhofen; Sonntag (22. 2.): Großenritte - Kleenheim, Bruchköbel - Kirchhof, Urberach - Fürth.

Frauen-Verbandsliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Melsungen - Fulda, TSG 87 - KSV Hessen, Kleinlinden - Büdingen, Burgsolms - BSA, Heblös - Heuchelheim, Nidda - Hersfeld.

Die nächsten Spiele: Samstag: Bad Sooden-Allendorf - Heblös, Hersfeld - Kleinlinden, Heuchelheim - Nidda, KSV Hessen - Burgsolms, Büdingen - Melsungen; Sonntag: Fulda - Niedervellmar.

Verfolgerduell an Wilhelmshöhe

Kassel. Das Verfolgerduell der Handball-Bezirksliga der Frauen konnte die TSG Wilhelmshöhe mit 10:7 über die Mannschaft aus Felsberg für sich entscheiden. Spitzenreiter Lohfelden gewann beim WVC Kassel mit 13:9. Einen Erfolg konnte auch Schlußlicht Malsfeld beim 14:5 über Hess. Lichtenau feiern.

Malsfeld - Hess. Lichtenau 14:5 (10:3). Ein in dieser Höhe nicht ganz erwarteter Sieg des TSV Malsfeld, der bereits bis zur Halbzeit für klare Verhältnisse sorgte, obwohl Hessisch Lichtenau mit zwei Toren in Führung ging. Torschützen für Malsfeld: Schirmer (5), Vaupel (5), Sadlo (3) und Sommer.

TSV Ihringshausen - Bad Sooden-Allendorf II 10:11 (4:8). Trotz großer kämpferischer Leistung konnte der Rückstand aus der ersten Halbzeit von den Ihringshäuserinnen nicht mehr aufgeholt werden. Tore für Ihringshausen: Paul (7), Brüßing (2), Ratzlaff (1); für BSA: Henze (6), Aussner (4), Deller (1), Ritzau (1), Korb (1).

TSV Caldén - Völkershhausen 12:11 (7:8). Völkershhausen konnte Caldén durch seine langsame Spielweise bis über die Halbzeit hinaus sein Spiel aufdrücken, mußte aber kurz vor Schluß den Caldener Ausgleich und auch den Siegestreffer noch hinnehmen. Tore für Caldén: Klaus Hegner (5), Hans Hegner (4), Kl.-D. Schröder, R. Lambrecht und Roth (je 1); für Völkershhausen: Ellhof (6), Ritzau (3), Kalwinski und Wallat (je 1).

Ihringshausen - Grebenstein 19:19 (9:9). Ihringshausen knöpfte dem Spitzenreiter verdientermaßen einen Punkt ab. Tore für den Gastgeber: Scheibe (8/5), Guntermann (3), Schade (3), Georgy (2), Thiede (1), Neumann (1), Wickert (1). Für Grebenstein waren Schroder (8), Hoffmann (7), Deichmann (2), Nebenführer (1) und Behrendt (1) die Tore.

SVH Kassel gastiert heute in Gensungen. Zu einem interessanten Handball-Vergleich kommt es heute um 19 Uhr in der Gensunger Kreissporthalle, wenn Regionalligist TSV Jahn Gensungen auf den Verbandsliga-Neuling SVH Kassel trifft.

Die Harleshäuser, die in der Verbandsliga derzeit auf dem dritten Tabellenplatz rangieren, stellen in dieser Saison eine schlagkräftige Truppe, so daß sie für die Gensunger sicher ein echter Prüfstein werden.

SVH Kassel segelt weiter auf Erfolgskurs

Niederlagen für VfB Kassel und TSG Hofgeismar

Kassel. Weiter auf Erfolgskurs segelt der SVH Kassel in der Handball-Verbandsliga der Männer, der 25:15-Erfolg über Großenlöder sicherte gleichzeitig den dritten Tabellenplatz, den die Nordhessen hinter TV Hüttenberg II, der Schlußlicht TSG Hofgeismar 28:9 abblitzen ließ, und Münchholzhausen, das beim Aufsteiger Petersberg mit 18:16 gewann, einnehmen. Für den VfB Kassel gab es beim TV Flieden ein 11:15-Niederlage. Im vorgezogenen Derby war bereits am vergangenen Donnerstag der Tuspo Niedervellmar beim SV Hermannia zu einem 19:14-Erfolg gekommen.

häuser teilweise Handball aus dem Lehrbuch. So war es nicht verwunderlich, daß der Vorsprung bis auf 24:10 ausgebaut werden konnte. Im Gefühl eines sicheren Sieges wurde man auf Seiten der Harleshäuser leichtsinnig und so gelang Großenlöder noch eine Resultatsverbesserung. Beim SVH war J. Bock wie eh und je der große Rückhalt. Er versteht es immer wieder, in der Deckung entscheidend einzugreifen und im Angriff für die nötige Ruhe zu sorgen. Torschützen für den SVH: Kubillas (7), Schneider (5/2), Wulf (5), Bock (3), Leister (2), Nordheim (2), Dopp (1).

TV Flieden - VfB Kassel 15:11 (6:8). Konzentriert in der Abwehr und sicher im Abschlußspiel war der VfB in der ersten Halbzeit. 3:7 war der Stand nach 20 Minuten. Der Gastgeber stellte sich in der Abwehr auf den Gast besser ein und erreichte noch einen Halbzeitstand von 6:8. In der zweiten Halbzeit gelang dem VfB erst nach 20 Minuten der erste Torerfolg. Flieden war zu diesem Zeitpunkt schon mit 11:9 in Führung gegangen. Enttäuscht verließ der VfB am Ende das Spielfeld, denn mit etwas Glück und besserer Konzentration konnte hier ein Sieg erzielt werden. Tore für den VfB: Fischer (4), Scheller (3), Krägelius (3), Freiling (1).

TV Hüttenberg II - TSG Hofgeismar 28:9 (10:3). Mit wenig Hoffnung war die TSG Hofgeismar als Tabellenletzter zum Spitzenreiter nach Hüttenberg gefahren. Aus der schon ziemlich dünnen Spielerdecke fielen noch zwei Spieler aus. Zwar führte man nach wenigen Sekunden mit 1:0, doch war dies auch der einzige Lichtblick in der einseitigen Partie. Der Nachwuchs des Bundesligisten war auf allen Posten besser besetzt. Hofgeismars Abwehr verstand es einfach nicht, die schnellen Gegenspieler zu stoppen. Zwar war Hüttenbergs Rückraum noch nicht einmal besonders stark, doch schnelles Spiel und sicheres Anspielen der Kreisspieler und vor allem blitzschnell durchgeführte und erfolgreich abgeschlossene Tempogegenstöße stellten die TSG vor unlösbare Probleme. Die wenigen Hofgeismarer Tore verteilten sich auf Scholz (3), Peter Siemon (2), Tölle, Vogel, Müller und Uffelman.

Ost/Mosheim hatte Mühe

Überraschende 11:13-Niederlage von Großenritte II

Kassel. Mühe hatte nach der 17:19-Niederlage gegen Twiste der Spitzenreiter der Handball-Bezirksliga der Männer, Ost/Mosheim, auch im Derby gegen die Melsunger Gastgeber, die man aber mit 15:12 schlug. Überraschend kommt die 11:13-Niederlage von Verfolger Großenritte II bei Hertingshausen.

wahlhausen war Wegner mit fünf Treffern.

Melsunger TG - Ost/Mosheim 12:15 (5:8). Beide Mannschaften boten den Zuschauern ein gutes Spiel. Der Favorit aus Ost/Mosheim konnte sich nicht entscheidend durchsetzen und gerade in den letzten Minuten waren die Melsunger einem Umsturz nahe. Die Tore bei Melsungen waren: Günther (5/2), Schröder (2), Rycyk (2), Reich (2) und Gleim (1); bei Ost/Mosheim trafen: J. Steinbach (6/3), H. Riemenschneider (3), Boland (3), Hartmann (2) und Steinbach (1).

Dittershausen - Böddiger 15:15 (10:7). Erst nach der Pause stellten sich die Gäste besser auf das furiose Spiel des Gegners ein und konnten einen Zwei-Tore-Vorsprung bis fünf Minuten vor Spielende herauswerfen. Nun riskierte Dittershausen alles und erreichte durch einen verwandelten Siebenmeter in der letzten Sekunde ein glückliches Remis. Tore für Dittershausen: Siebert (6), Leise (2), Hess (2), Hofmann (2), Keßler (1), Lengemann (1), Waldmann (1); für Böddiger: V. Ekel (4), Schützmeister (4), Schanze (3), Itze (2), Otto (1), Heinemann (1).

Eschwege TSV - Gieselwerder 18:22 (10:13). Die große Nervosität der Eschwege führte dazu, daß viele gute Einschubmöglichkeiten vergeben wurden. Bis zu 7. Min. führte der ETSV 3:1, aber mit zunehmender Spielzeit beherrschten die Gäste die Szenerie. Drei Siebenmeter konnte Quentin (ETSV) nicht verwandeln. Torschützen Eschwege: Bevern (4/3), Quentin (4/2), Brill (4), Strauß (3), John (2), Krug (1); Gieselwerder: Rommer (6), Bork (5/3), Schäfer (4), Davin (4/1), Don (2), Dörbaum (1).

Twiste - Wanfried 17:16 (7:6). Nicht ganz an die Leistung von Ost/Mosheim konnte der Überraschungssieger des letzten Wochenendes gegen Wanfried anknüpfen. Von Beginn an wurde ihr Bomber Hundertmark in Manndeckung genommen und so wechselte die Führung während des gesamten Spiels laufend. In einer dramatischen Endphase gelang es den Twistern, fast mit dem Schlußpfiff den glücklichen Siegestreffer zu erzielen. Tore für Twiste: Strakke (5), Brandt (4), Hundertmark (3), Pahle und Schmidt (je 2) und Wittmer (1).

KSV Baunatal - Vernawahlshausen 10:8 (6:5). Als die Baunataler zehn Minuten nach dem Seitenwechsel von 6:5 auf 10:5 davonzogen, war eine Vorentschcheidung gefallen. Vernawahlshausen kam zwar noch einmal heran, aber eine Torwart Stünkel - stellten den KSV-Sieg sicher. Tore Baunatal: Krug (3), Dukets (3/1), Hankie (2/2), Herwig und Reinhardt. Bester Werfer bei Vernawahlshausen war Wegner mit fünf Treffern.

Hertingshausen - Großenritte II 15:11 (8:6). In einem fairen Spiel gewann Hertingshausen das Nachbarnschaftsduell verdient. Beide Torhüter - J. Trogisch und A. Krug - sicherten in wichtigen Phasen den Sieg. Im Angriff waren H. Schubert und vor allem Manfred Krug Garant des Sieges. Tore für Hertingshausen: Manfred Krug (4), Schmidt (3/3), Schubert (3), Soldan, Umbach und Hochhuth (je 1); für Großenritte: Eilenberg (4), Radloff (2), Meister (2), Schulze (2) und Hellmuth (1).

TSG Niederzwehren Derbysieger

Kassel. Eine klare Angelegenheit war das Handball-Derby der Frauen-Verbandsliga für Gastgeber TSG 87 Niederzwehren, der den KSV Hessen Kassel mit 15:5 schlug. Spitzenreiter Bad Sooden-Allendorf kam zu einem 8:5-Sieg in Burgsolms, während Melsungen die Fuldaer Borussia knapp mit 12:11 schlug.

aber verdient durchsetzen. Eul, die wohl beste Akteurin auf dem Feld, führte geschickt die Regie in einer geschlossenen Melsunger Mannschaft. Die Tore waren bei der Melsunger TG: Belz (7/5), Eul (4), Steubl (1), für die Gäste waren Kirchner (4/2), Niedermeyer (3), Kunde (3), Rieger (1) erfolgreich.

Burgsolms - Bad Sooden-Allendorf 12:13 (6:5). Dies war wieder die schwache Seite des Gastgebers, der zwar zu seiner Entschuldigung vorbringen kann, daß er in der zweiten Halbzeit allein sieben Holztreffer zu verzeichnen hatte, doch wurde die Partie in den Schlußminuten auf der Hand gegeben. Tore für Heisebeck: Jutta Schaefer (5), Herbold (4), Priebe (2), Bröckmann.

TSG 87 Niederzwehren - KSV Hessen 15:5 (4:4). Im Kasseler Lokalderby konnte der KSV Hessen in der ersten Halbzeit durch langes Ballhalten erstaunlich gut mithalten. Nach dem Wechsel jedoch fand die TSG 87 mehr und mehr zu ihrer spielerischen Linie und überzeugte mit schnellen Kombinationen und variantenreichem Spiel. Überragende Spielerin war diesmal Andrea Gerle, die allein acht Treffer erzielte. Die weiteren Tore für die TSG erzielten: Griesel (3), Kindler, Hering, Siebert, Meier. Für den KSV waren erfolgreich: Rampelt (2/1), Staudenmeier, Torkler, Tickhardt.